



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

PRESSEMITTEILUNG

Krankenkassen in Bremen fördern kommunale Präventionsangebote für benachteiligte Menschen

Bremen 29.08.2019 Die gesetzlichen Krankenkassen in Bremen unterstützen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit kommunale Präventionsangebote für sozial und gesundheitlich benachteiligte Menschen. Gefördert werden insbesondere gesundheitsförderliche Projekte für Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen, ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien.

Über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren können die fünf Bezirke in Bremen und die Stadt Bremerhaven die finanzielle Förderung von jeweils bis zu 110.000 Euro erhalten - verbunden mit einem Eigenanteil von 20 bzw. 30 Prozent der beantragten Summe. Lokale Kooperationspartner, die bereits in der Kommune aktiv sind, können in die Umsetzung zielgruppenspezifischer Maßnahmen eingebunden werden, Antragsteller ist allerdings stets die oberste Amts- bzw. Verwaltungsleitung.

Das Angebot ist Teil eines Anfang dieses Jahres gestarteten Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Gesundheit auf Bundesebene, das von allen gesetzlichen Krankenkassen getragen wird. Im ersten Teil des Programms ging es bundesweit um den Aufbau von gesundheitsförderlichen Strukturen in sozial benachteiligten Kommunen bzw. Bezirken. Durch den zweiten Förderstrang sollen nun gesundheitsförderliche Projekte für die benachteiligten Zielgruppen entwickelt werden.

Das GKV-Bündnis für Gesundheit hat in jedem Bundesland ein Programmbüro als zentrale Anlaufstelle für interessierte Kommunen eingerichtet. In Bremen ist es beim Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) in der Landesvertretung Bremen angesiedelt. Der Ansprechpartner dort beantwortet Fragen zum Förderangebot und zur Antragstellung. Details und Kontaktdaten unter

www.gkv-buendnis.de/programmbuero-HB

Weitere Informationen:

<https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir-in-den-laendern/bremen/projektfoerderung/>

Pressekontakt:

Daniel Rosenfeldt
Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bremen
Tel.: 0421 16565-79
Fax: 0421 16565-99
daniel.rosenfeldt@vdek.com

c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Bremen
Martinistraße 34
28195 Bremen
www.gkv-buendnis.de/programmbuero-HB



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Seite 2 von 2 der Pressemitteilung vom 29.08.2019

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de